Stadtverordnetenversammlung

STADT KASSEL
documenta-Stadt

Kassel, 15.12.2008

Niederschrift

über die 28. öffentliche Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung am
Montag, 08.12.2008, 16.00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste

Stadtverordnetenvorsteher Kaiser eröffnet die mit der Einladung vom 27.11.2008 ordnungsgemäß einberufene 28. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Nachfolgende Tagesordnungspunkte werden abgesetzt:

5. Neuwahl von Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Kassel I
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1141 -

Der Magistrat hat die Vorlage zurückgenommen.

18. Gelände der ehemaligen Schießstände an der Dachsbergstraße
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.16.1048 -

In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 4.12.2008 nicht behandelt.

37. Erbbaurechtsangelegenheit in der Gemarkung Wehlheiden
Vorlage der Grundstückskommission
- 101.16.1131 -

und

38. Grundstückserwerb in der Gemarkung Kassel
Vorlage der Grundstückskommission
- 101.16.1134 -

Der Grundstücksausschuss hat in seiner Sitzung am 2.12.2008 die Anträge der Grundstückskommission einstimmig beschlossen. Eine Behandlung in der Stadtverordnetenversammlung ist daher nicht erforderlich.

Anträge zur Änderung bzw. Erweiterung der Tagesordnung

Fraktionsvorsitzender Domes stellt für die Fraktion Kasseler Linke.ASG den Geschäftsordnungsantrag Tagesordnungspunkt

8. Anordnung einer Umlegung gemäß § 46 Baugesetzbuch in der Gemarkung Niederzwehren (Bereich „Langes Feld")
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1050 -

heute von der Tagesordnung abzusetzen und in den Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung zu überweisen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Tagesordnungspunkt 8, 101.16.1050, wird **abgelehnt**.

Stadtverordnetenvorsteher Kaiser teilt mit, dass er die Tagesordnungspunkte

9. Neubau Kombibad
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1102 -,

10. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/46 „Auebad" (Aufstellungsbeschluss)
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1114 –

und

11. Konzept für die verkehrliche Erschließung des neuen Kombibades
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.16.1142 –

sowie

13. Gebührensatzung Stadtreiniger
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.1121 –

und

14. Satzung zur Änderung der Satzung der Abfallwirtschaft im Gebiet der Stadt Kassel (Abfallwirtschafts- und Gebührensatzung) vom 05.11.2001 in der Fassung der Dritten Änderung vom 15.05.2006 (Vierte Änderung)
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1136 –

wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam aufrufen wird.

Stadtverordnetenvorsteher Kaiser weist darauf hin, dass alle Tagesordnungspunkte der TO I heute beraten werden.

Weitere Wortmeldungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.
Stadtverordnetenvorsteher Kaiser stellt die geänderte Tagesordnung fest.

Tagesordnung I

1. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

2. Vorschläge der Ortsbeiräte

Stadtverordnetenvorsteher Kaiser gibt den Beschluss des Ortsbeirates Südstadt vom 28.10.2008 betr. Schwimmbad und des Ortsbeirates Rothenditmold vom 13.11.2008 betr. Konzept für ein Familienkompetenzzentrum bekannt. Ein Auszug aus der jeweiligen Niederschrift liegt den Fraktionen vor.

3. Fragestunde

Die Fragen Nr. 378 bis 390 sind abgehandelt. Stadtkämmerer Dr. Barthel erklärt sich bereit, die Beantwortung der Nachfrage zu Frage Nr. 379 von Fraktionsvorsitzenden Oberbrunner „Wie viele städtische Bedienstete und in welchen Besoldungsgruppen haben mit diesen Anträgen zu tun?“ nachzureichen.

4. Wahl eines persönlichen Stellvertreters für ein Mitglied der Betriebskommission Die Stadtreiniger Kassel - Eigenbetrieb
- 101.16.1103 -

Die Stadtverordnetenversammlung wählt den

Stadtverordneten
Axel Selbert
(Wahlvorschlag der Fraktion Kasseler Linke.ASG)

als persönlichen Vertreter für das Mitglied Norbert Domes in die Betriebskommission Die Stadtreiniger Kassel – Eigenbetrieb.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung wählt den

Stadtverordneten
Axel Selbert

als persönlichen Vertreter für das Mitglied Norbert Domes in die Betriebskommission Die Stadtreiniger Kassel - Eigenbetrieb.

5. Neuwahl von Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Kassel I
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1141 -

Abgesetzt

6. Haushaltssicherungskonzept der Stadt Kassel zum Haushaltsplan 2009 und der Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre bis 2012
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1120 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das beigefügte Haushaltssicherungskonzept 2009 – 2012."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne
Ablehnung: CDU, Kasseler Linke.ASG, FDP, Stadtverordneter Häfner, Stadtverordnete Yildirim
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Haushaltssicherungskonzept der Stadt Kassel zum Haushaltsplan 2009 und der Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre bis 2012, 101.16.1120, wird **zugestimmt**.

➢ Änderungsantrag Fraktion Kasseler Linke.ASG vom 10.11.2008

Das „Projekt Minus 90" wird nicht weiter geführt.

Für alle Ämter werden regelmäßig ermittelt:
a) durch eine aufgabenkritische Bewertung der Bedarf an neu einzurichtenden Stellen.
b) durch eine aufgabenkritische Bewertung diejenigen Stellen, die ganz oder teilweise entfallen können.

Mindestens in dem Umfang, wie Stellen entfallen können, sind in den Bereichen mit Bedarf neue Stellen einzurichten.

Über die Bedarfsmeldungen der Ämter und die als verzichtbar bewerteten Stellen berichtet der Magistrat im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen regelmäßig - mindestens im ersten Halbjahr jeden Jahres.

Das Haushaltkonsolidierungskonzept ist entsprechend anzupassen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG vom 10.11.2008 zum Antrag des Magistrats betr. Haushaltssicherungskonzept der Stadt Kassel zum Haushaltsplan 2009 und der Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre bis 2012, 101.16.1120, wird **abgelehnt**.

Im Rahmen der Diskussion bringt Fraktionsvorsitzender Domes nachfolgenden Änderungsantrag für die Fraktion Kasseler Linke.ASG ein und beantragt ziffernweise Abstimmung.

➢ Änderungsantrag Fraktion Kasseler Linke.ASG zur Vorlage 101.16.1120 Haushaltssicherungskonzept vom 4.12.2008

1. Auf Seite 5 den Satz zu ändern: ".Da in Waldau das Angebot an Gewerbeflächen nahezu erschöpft ist, kann diese positive Entwicklung nur fortgesetzt werden, wenn **die Reaktivierung von Brachflächen voran getrieben wird und** weitere Gebiete insbesondere **der „Sandershäuser Berg“** ~~das „Lange Feld“~~ - sofern die weiteren Verfahren zu einem positiven Ergebnis kommen - erschlossen werden.“

2. Auf Seite 11: wird der Satz ersatzlos gestrichen:
~~Die Stadt darf keine Anreize zum Zuzug von Transferempfängern geben.~~

Als weitere Konsolidierungsvorschläge werden aufgenommen:

3. Erzielung von Einnahmen aus der Bewirtschaftung von öffentlichen Flächen (Postboxen).

4. Es sind Initiativen zu entwickeln und zu ergreifen, um für die Stadt Kassel notwendige und unverzichtbare soziale Infrastruktureinrichtungen durch eine Mitfinanzierung durch den Landkreis und die umliegenden Gemeinden in ihrer Existenz zu sichern.

5. Ein ämterübergreifender Fahrzeugpool wird eingerichtet.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: --
den

Beschluss

Ziffer 1 des Änderungsantrages der Fraktion Kasseler Linke.ASG vom 4.12.2008 betr. Haushaltssicherungskonzept der Stadt Kassel zum Haushaltsplan 2009 und der Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre bis 2012, 101.16.1120, wird **abgelehnt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: --
den

Beschluss

Ziffer 2 des Änderungsantrages der Fraktion Kasseler Linke.ASG vom 4.12.2008 betr. Haushaltssicherungskonzept der Stadt Kassel zum Haushaltsplan 2009 und der Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre bis 2012, 101.16.1120, wird **abgelehnt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke.ASG
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordnete Yildirim
Enthaltung: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Ziffer 3 des Änderungsantrages der Fraktion Kasseler Linke.ASG vom 4.12.2008 betr. Haushaltssicherungskonzept der Stadt Kassel zum Haushaltsplan 2009 und der Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre bis 2012, 101.16.1120, wird **abgelehnt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: --
den

Beschluss

Ziffer 4 des Änderungsantrages der Fraktion Kasseler Linke.ASG vom 4.12.2008 betr. Haushaltssicherungskonzept der Stadt Kassel zum Haushaltsplan 2009 und der Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre bis 2012, 101.16.1120, wird **abgelehnt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, FDP, Stadtverordneter Häfner, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne
Enthaltung: --
den

Beschluss

Ziffer 5 des Änderungsantrages der Fraktion Kasseler Linke.ASG vom 4.12.2008 betr. Haushaltssicherungskonzept der Stadt Kassel zum Haushaltsplan 2009 und der Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre bis 2012, 101.16.1120, wird **abgelehnt**.

7. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2009 sowie Investitionsprogramm für die Jahre 2009 bis 2012 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2008 bis 2012
Vorlage des Magistrats
- 101.16.992 -

Durch Änderungsanträge der Fraktionen SPD, CDU und B90/Grüne geänderter Antrag des Magistrats (= Veränderungsliste 2)

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt

a) die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2009 vom 18.08.2008 **einschließlich der Veränderungsliste 1 in der im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen am 26. November 2008 erarbeiteten Fassung.**
b) das Investitionsprogramm (Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen) der Stadt Kassel für die Jahre 2009 – 2012 **in der im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen am 26. November 2008 erarbeiteten Fassung.**

2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt von der Ergebnis- und Finanzplanung der Stadt Kassel für die Jahre 2008 bis 2012 nach dem Stand vom 18.08.2008 Kenntnis. Der Magistrat wird beauftragt, die sich aus den Haushaltsberatungen ergebenden Änderungen in den Ergebnis- und Finanzplan einzuarbeiten.

3. Der Magistrat wird ermächtigt, buchungstechnische Anpassungen des Finanzhaushaltes an dem von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Ergebnishaushalt vorzunehmen.

4. Der Magistrat wird ermächtigt, offenbare Unrichtigkeiten in der Zuordnung veranschlagter Haushaltsmittel sowie Schreibfehler im endgültigen Ausdruck des Haushaltsplans zu berichtigen.

5. Auf die Aufstellung von Eckwerten für den Haushaltsplan wird verzichtet.“

Den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung liegen vor die Veränderungslisten 1 und 2, die Anträge der Ortsbeiräte zum Entwurf des Haushaltsplanes 2009 sowie die heute von den Fraktionen eingebrachten Änderungsanträge Nr. 49 bis 58.

Sitzungsunterbrechung von 19:33 Uhr bis 19:47 Uhr und Einberufung des Ältestenrates auf Antrag von Fraktionsvorsitzenden Domes, Kasseler Linke.ASG

7.1 Änderungsanträge der Fraktionen

Lfd. Nr. 49): Änderungsantrag Fraktion Kasseler Linke.ASG

Sozialcard einführen

Amt/Teilhaushalt	560 Arbeitsförderung Kassel-Stadt GmbH			
Seite Haushalt	327			
Sachkonto/Bezeichnung	78452000 Leistung Beteiligung Eingliederung Arbeitssuchende			
Jahr	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €
Haushaltsansatz	500.000	500.000	500.000	500.000
Erhöhung um	8.000	8.000	8.000	8.000
Neuer Haushaltsansatz	508.000	508.000	508.000	508.000

Begründung:
Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Druck- und Versandkosten einer Sozialcard.
Eine Sozialcard ist ein diskriminierungsfreier Nachweis vorhandene Ermäßigungen in Anspruch nehmen zu können, ohne die detaillierte Offenlage der Finanzsituation der LeistungsbezieherInnen.
In anderen Städten sind Sozialcards bzw. Stadtpässe bereits erfolgreich eingeführt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Der Änderungsantrag Nr. 49 der Fraktion Kasseler Linke.ASG wird **abgelehnt**.

Lfd. Nr. 50): Änderungsantrag Fraktion Kasseler Linke.ASG

Leere Kassen, Calden lassen

Amt/Teilhaushalt	900 Allgemeine Finanzwirtschaft			
Seite Haushalt	742			
Sachkonto/Bezeichnung	035 008 001 Flughafen GmbH Kassel, Zuweisung			
Kostenstelle/Investitionsnr	900 9822 4 00			
Jahr	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €
Haushaltsansatz	1.040.330	2.917.000	6.063.000	
Kürzung um	1.040.330	2.917.000	6.063.000	

Begründung:
Der Neubau eines Verkehrsflughafens ist aus wirtschaftspolitischer Vernunft abzulehnen.
Der mögliche Termin des Baubeginns ist angesichts der eingereichten Klagen völlig ungewiss. Die vorauseilende Bereitstellung von Haushaltsmitteln ist daher insgesamt unverantwortlich und im Sinne von Haushaltsehrlichkeit unzulässig. Da die gesamten Investitionen ohnehin kreditfinanziert werden, wäre die Bereitstellung der Mittel frühestens, wenn überhaupt, im Jahre eines realistischen Baubeginns zu rechtfertigen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordneter Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Der Änderungsantrag Nr. 50 der Fraktion Kasseler Linke.ASG wird **abgelehnt**.

Lfd. Nr. 51): Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne

Deckungsvorschlag:

Amt/Teilhaushalt	370 Feuerwehr			
Seite Haushalt	780			
Sachkonto/Bezeichnung	053 700 001 / Feuerwache 1, Baukosten			
Kostenstelle/Investitionsnr	650 00 101 / 650 0115 1 01			
Jahr	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €
Haushaltsansatz	1.000.000	1.000.000	4.500.000	3.000.000
Kürzung um	149.000			
Neuer Haushaltsansatz	851.000			

Begründung:
Deckungsvorschlag zum im Ausschuss FiWiGru beschlossenen Haushaltsantrag Nr. 43: Radwege/Radrouten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne
Ablehnung: CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne Nr. 51 wird **zugestimmt**.

Lfd. Nr. 52): Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne

Deckungsvorschlag

Amt/Teilhaushalt	370 Feuerwehr			
Seite Haushalt	780			
Sachkonto/Bezeichnung	053 700 001 / Feuerwache 1, Baukosten			
Kostenstelle/Investitionsnr	650 00 101 / 650 0115 1 01			
Jahr	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €
Haushaltsansatz	1.000.000	1.000.000	4.500.000	3.000.000
Kürzung um	50.000			
Neuer Haushaltsansatz	950.000			

Begründung:
Deckungsvorschlag zum im Ausschuss FiWiGru beschlossenen Haushaltsantrag Nr. 37: Skateranlage Giesenallee („Hall of Fame“)

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne
Ablehnung: CDU, FDP
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordneter Häfner,
Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne Nr. 52 wird **zugestimmt**.

Lfd. Nr. 53): Änderungsantrag CDU-Fraktion

Der Magistrat wird aufgefordert, mit dem Regierungspräsidium Kassel in Verhandlungen zu treten, um zu ermöglichen, zur sofortigen Umsetzung zur Stärkung der Konjunktur ein Schulbau- und Sanierungsprogramm von mindestens 10 Mio. Euro für die notwendige Modernisierung, Sanierung und den Neubau von schulischen Einrichtungen außerhalb des Kreditrahmens, veranschlagen zu können.

Dieses Schulbauprogramm soll zusätzlich zu den bisher durchschnittlich pro Jahr veranschlagten ca. 8 Mio. € für nachfolgende Schulen verwendet werden.

Gymnasien:			
-Albert-Schweitzer-Schule		3,3 Mio. €	
-Friedrichsgymnasium		0,7 Mio. €	
Berufliche Schulen:			
-Walter-Hecker-Schule	Sanierung und Planung Neubau		1,8 Mio. €
-Elisabeth-Knipping-Schule	Lehrküche	0,5 Mio. €	
	Naturwissenschaft	1,0 Mio. €	
-Martin-Luther-King-Schule	Teilsanierung	1,3 Mio. €	
-Oskar-von-Miller-Schule	letzter Abschnitt	4,2 Mio. €	
Gesamtschulen:			
-Heinrich-Schütz-Schule	Erweiterung	5,3 Mio. €	
	Sanierung	1,5 Mio. €	

Auf Antrag der Stadtverordneten Frankenberger und Boeddinghaus erfolgt die Abstimmung über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion in drei Absätzen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst einstimmig
den

Beschluss

Absatz 1 des Änderungsantrages der CDU-Fraktion Nr. 53 wird **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: CDU, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: FDP
den

Beschluss

Absatz 2 des Änderungsantrages der CDU-Fraktion Nr. 53 wird **abgelehnt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: CDU
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG,
Stadtverordneter Häfner, Stadtverordnete Yildirim
Enthaltung: FDP
den

Beschluss

Absatz 3 des Änderungsantrages der CDU-Fraktion Nr. 53 wird **abgelehnt**.

Lfd. Nr. 54): Änderungsantrag Fraktion Kasseler Linke.ASG

Schulbausanierungsprogramm

Amt/Teilhaushalt	400 / 65
Seite Haushalt	783 ff
Sachkonto/Bezeichnung	Schulbausanierungsprogramm
Jahr	2009- 2013
Erhöhung um	20.000.000

Der Magistrat wird aufgefordert, beim Regierungspräsidium Kassel die Zustimmung einzuholen, in den folgenden 5 Jahren beginnend im Jahr 2009 insgesamt 20 Mio. Euro für die notwendige Modernisierung und den Neubau von schulischen Einrichtungen außerhalb des Kreditrahmens, ähnlich wie bei der Multifunktionshalle, dem Auestadion und dem Umbau der Museen, veranschlagen zu dürfen. Diese 20 Mio. sollen zusätzlich zu den bisher durchschnittlich pro Jahr veranschlagten ca. 8 Mio. Euro für Schulen in die jeweiligen Haushalte eingestellt werden. Die Baumaßnahmen sollen schnellstmöglich ohne Verzögerungen umgesetzt werden.

Begründung:
Der inhaltlich richtige Antrag zum Schulbausanierungsprogramm der CDU Fraktion soll mit diesem Antrag zur Abstimmung gebracht werden, da der ursprüngliche Antrag leider zurück gezogen worden ist.
Zunehmend ist zu hören, dass Verwaltung, Magistrat und Stadtverordnete als unzuverlässig eingestuft werden. Zusagen über den Ablauf von Sanierungen und Erweiterungen werden von Haushaltsjahr zu Haushaltsjahr in immer größerem Ausmaß nicht eingehalten. Damit geht viel Vertrauen verloren. Abgesehen davon werden die Kosten durch die Streichung und Verschiebung von notwendigen Baumaßnahmen nicht niedriger, es wird insgesamt teurer (Baukostensteigerung, Zinserhöhungen). Damit die Maßnahmen umgesetzt werden können, soll die Verwaltung ggf. projektbezogen auch zusätzliches Personal für die Durchführung einstellen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Der Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG Nr. 54 wird **abgelehnt**.

Lfd. Nr. 55): Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne

Amt/Teilhaushalt	650 Gebäudewirtschaft bzw. 400 Investitionsprogramm			
Seite Haushalt	642 bzw. Investitionsprogramm 785			
Sachkonto/Bezeichnung	053 100 001 Pestalozzischule / Baukosten			
Kostenstelle/Investitionsnr.	650 00 101 / 650 0470 100			
Jahr	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €
Haushaltsansatz	0	55.000	0	120.000
Erhöhung um	55.000	-	-	-
Kürzung um	-	55.000	-	-
Neuer Haushaltsansatz	55.000	0	0	120.000

Deckungsvorschlag

Amt/Teilhaushalt	660 Straßenverkehrsamt			
Seite Haushalt	658 bzw. Investitionsprogramm 799			
Sachkonto/Bezeichnung	061 100 001 / Finanzzentrum Altmarkt, Straßenanpassung			
Kostenstelle/Investitionsnr	660 00 108 / 660 6110 156			
Jahr	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €
Haushaltsansatz	443.000			
Kürzung um	55.000			
Neuer Haushaltsansatz	388.000			

Begründung:
Die Mittel sind erforderlich für den Umbau der Lehrküche.

Die Deckung soll aus Mitteln für den Altmarktumbau erfolgen. Der Umbau der Altmarktkreuzung wird nach dem derzeitigen Förderverzicht des Landes Hessen nicht wie geplant umgesetzt werden können. Die Eigenmittel 2009 der Stadt sollen daher anderen Projekten zufließen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst einstimmig bei Enthaltung der Fraktion Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne Nr. 55 wird **zugestimmt**.

Lfd. Nr. 56): Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne

Amt/Teilhaushalt	650 Gebäudewirtschaft bzw. 400 Investitionsprogramm			
Sachkonto/Bezeichnung	053 100 001 Friedrich-Wöhler-Schule (Einrichtung Mittagstisch)			
Kostenstelle/Investitionsnr.	NEU (ggf. Investitionsnr. 650 0205 100)			
Jahr	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €
Erhöhung um	153.000			
Neuer Haushaltsansatz	153.000			

Deckungsvorschlag

Amt/Teilhaushalt	660 Straßenverkehrsamt			
Seite Haushalt	658 bzw. Investitionsprogramm 799			
Sachkonto/Bezeichnung	061 100 001 / Finanzzentrum Altmarkt, Straßenanpassung			
Kostenstelle/Investitionsnr	660 00 108 / 660 6110 156			
Jahr	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €
Haushaltsansatz	443.000			
Kürzung um	153.000			
Neuer Haushaltsansatz	290.000			

Begründung:
Die Mittel sind zur Einrichtung eines Mittagstischs an der Friedrich-Wöhler-Schule erforderlich.

Die Deckung soll aus Mitteln für den Altmarktumbau erfolgen. Der Umbau der Altmarktkreuzung wird nach dem derzeitigen Förderverzicht des Landes Hessen nicht wie geplant umgesetzt werden können. Die Eigenmittel 2009 der Stadt sollen daher anderen Projekten zufließen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst einstimmig bei Enthaltung der Fraktion Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne Nr. 56 wird **zugestimmt**.

Lfd. Nr. 57): Änderungsantrag Fraktion Kasseler Linke.ASG

Sanierung Spielhaus Quellhofstraße vorziehen

Amt/Teilhaushalt	Gebäudewirtschaft 65 / 510 Jugendamt			
Seite Haushalt	643 / 792			
Sachkonto/Bezeichnung	Generalsanierung Spielhaus Quellhofstraße			
Kostenstelle/Investitionsnr.	6500770200			
Jahr	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €
Haushaltsansatz	0	227.190		
Erhöhung um	227.190			
Kürzung um		227.190		
Neuer Haushaltsansatz	227.190	0		

Begründung:
Im Haushalt 2008 war die Umsetzung der Maßnahme im Finanzplan 2009 dargestellt (S.578).
Der Antrag des Ortsbeirates Nord-Holland die Sanierung des Spielhauses Quellhofstraße vorzuziehen wurde vom Magistrat mit Hinweis auf den Kreditrahmen für 2009 abgelehnt.
Die frühzeitige Kinder- und Jugendförderung soll nach Ansicht aller Fraktionen gestärkt werden. Für diesen Baustein sind die notwendigen Mittel bereit zu stellen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP
Enthaltung: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Der Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG Nr. 57 wird **abgelehnt**.

Lfd. Nr. 58): Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne

Amt/Teilhaushalt	650 Gebäudewirtschaft bzw. 510 Investitionsprogramm			
Seite Haushalt	643 bzw. Investitionsprogramm 792			
Sachkonto/Bezeichnung	053 200 001 Jugendherberge, Modernisierung			
Kostenstelle/Investitionsnr.	650 00 101 / 650 0780 100			
Jahr	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €
Haushaltsansatz	125.000	125.000		
Erhöhung um	125.000			
Kürzung um		125.000		
Neuer Haushaltsansatz	250.000	0		

Deckungsvorschlag

Amt/Teilhaushalt	660 Straßenverkehrsamt			
Seite Haushalt	658 bzw. Investitionsprogramm 799			
Sachkonto/Bezeichnung	061 100 001 / Finanzzentrum Altmarkt, Straßenanpassung			
Kostenstelle/ Investitionsnr	660 00 108 / 660 6110 156			
Jahr	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €
Haushaltsansatz	443.000			
Kürzung um	125.000			
Neuer Haushaltsansatz	318.000			

Begründung:
Über die Veränderungsliste 2 zum Haushalt 2009 wurden für den Neubau einer Cafeteria an der Friedrich-List-Schule Mittel in Höhe von 606.000 EUR in 2009 eingestellt. Für deren Deckung wurden u. a. 125.000 EUR verwandt, die ursprünglich für die Sanierung der Jugendherberge vorgesehen waren. Der Ansatz für die Sanierung reduzierte sich so von 250.000 EUR auf 125.000 EUR. Mit den verbleibenden 125.000 EUR ist kein sinnvoller Sanierungs- und Umbauabschnitt zu realisieren. Die Mittel sollen daher bei der Jugendherberge wieder zugesetzt werden.

Die Deckung soll aus Mitteln für den Altmarktumbau erfolgen. Der Umbau der Altmarktkreuzung wird nach dem derzeitigen Förderverzicht des Landes Hessen nicht wie geplant umgesetzt werden können. Die Eigenmittel 2009 der Stadt sollen daher anderen Projekten zufließen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst einstimmig bei Enthaltung der Fraktion Kasseler Linke.ASG und von Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne Nr. 58 wird **zugestimmt**.

- **Durch Änderungsanträge der Fraktionen SPD, CDU und B90/Grüne geänderter Antrag des Magistrats**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt

a) die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2009 vom 18.08.2008 **einschließlich der Veränderungslisten 1 und 2 in der in der Stadtverordnetenversammlung am 8. Dezember 2008 erarbeiteten Fassung;**
b) das Investitionsprogramm (Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen) der Stadt Kassel für die Jahre 2009 – 2012 **in der in der Stadtverordnetenversammlung am 8. Dezember 2008 erarbeiteten Fassung.**

2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt von der Ergebnis- und Finanzplanung der Stadt Kassel für die Jahre 2008 bis 2012 nach dem Stand vom 18.08.2008 Kenntnis. Der Magistrat wird beauftragt, die sich aus den Haushaltsberatungen ergebenden Änderungen in den Ergebnis- und Finanzplan einzuarbeiten.

3. Der Magistrat wird ermächtigt, buchungstechnische Anpassungen des Finanzhaushaltes an dem von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Ergebnishaushalt vorzunehmen.

4. Der Magistrat wird ermächtigt, offenbare Unrichtigkeiten in der Zuordnung veranschlagter Haushaltsmittel sowie Schreibfehler im endgültigen Ausdruck des Haushaltsplans zu berichtigen.

5. Auf die Aufstellung von Eckwerten für den Haushaltsplan wird verzichtet.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne
Ablehnung: CDU, Kasseler Linke.ASG, FDP, Stadtverordneter Häfner, Stadtverordnete Yildirim
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem durch Änderungsanträge der Fraktionen SPD, CDU und B90/Grüne geänderten Antrag des Magistrats betr. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2009 sowie Investitionsprogramm für die Jahre 2009 bis 2012 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2008 bis 2012, 101.16.992, wird **zugestimmt**.

8. Anordnung einer Umlegung gemäß § 46 Baugesetzbuch in der Gemarkung Niederzwehren (Bereich "Langes Feld")
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1050 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„1. Für den Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans der Stadt Kassel Nr. VIII/73 "Langes Feld“ wird eine Umlegung nach § 46 Abs.1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBL. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel I des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBL. I S. 3316) angeordnet. Die Anordnung dient der Verwirklichung dieses Bebauungsplanes. Als Umlegungsstelle wird der Magistrat -Liegenschaftsamt- eingesetzt.

2. Die Umlegungsstelle wird ermächtigt, die Umlegung durch Beschluss nach § 47 BauGB einzuleiten und durchzuführen."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Anordnung einer Umlegung gemäß § 46 Baugesetzbuch in der Gemarkung Niederzwehren (Bereich "Langes Feld"), 101.16.1050, wird **zugestimmt**.

Stadtverordnetenvorsteher Kaiser ruft die Tagesordnungspunkte 9-11 zur gemeinsamen Beratung auf. Die Abstimmung erfolgt getrennt.

9. Neubau Kombibad
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1102 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Im Rahmen der Neukonzeption der Bäderlandschaft wird dem Standortvorschlag zum Neubau eines Hallenbades am Auedamm zugestimmt.

2. Dem Konzeptvorschlag zum Neubau eines Kombibades mit einem 50 m - Sportbecken (8 Bahnen), einem Lehrschwimmbecken, einer Saunaanlage sowie einem Nichtschwimmerbecken als Freibad wird nach Maßgabe des beigefügten Raumprogramms zugestimmt.

3. Ergänzend wird ein Familien- und Freizeitbadteil mit Großrutsche und Gastronomie realisiert. Das Gesamtbudget wird um 5 Mio. € erhöht; die beantragte Landesförderung und der Nettoerlös aus der Verwertung der Immobilie Stadtbad Mitte wird zur Reduzierung des Budgets herangezogen.

4. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung des jeweiligen Beschlusses erforderlichen Maßnahmen einzuleiten und notwendige Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben."

➢ Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Beschlusstext ist wie folgt zu ändern:

„Ziffer 2 des Beschlusstextes erhält folgende Fassung:

2. Dem Konzeptvorschlag zum Neubau eines Kombibades mit einem 50 m - Sportbecken (8 Bahnen), einem Lehrschwimmbecken, einer Saunaanlage, **einem Schwimmbecken mit mindestens 625 m^2 Wasserfläche als Freibad sowie des 10m-Sprungturms mit Becken wird nach Maßgabe des geänderten Raumprogramms zugestimmt.**

In Ziffer 3 wird im 2. Satz der Betrag „5 Mio. €" gestrichen und durch **„6,5 Mio. €"** ersetzt.

Nach Ziffer 3 werden folgende neuen Abschnitte eingeführt:

4. **Bei der Umsetzung ist der Stadtverordnetenbeschluss 101.16.998 „Energieeffiziente Bäderlandschaft“ zu berücksichtigen.**

5. **Bei den weiteren Planungen ist die Kinder- und Jugendbeteiligung zu berücksichtigen.**

6. **Die ÖPNV-Anbindung des Kombibades ist bedarfsgerecht zu verbessern.**

7. **Um die bisherigen NutzerInnen nicht zu verlieren, wird das Auebad 2009 geöffnet.**

Ziffer 4 alt wird Ziffer 8.

Die Anlage ist entsprechend der Beschlussfassung zu ändern.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne
Ablehnung: FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: CDU, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne zum Antrag des Magistrats betr. Neubau Kombibad, 101.16.1102, wird **zugestimmt**.

➢ Änderungsantrag der CDU-Fraktion

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, im Rahmen der Neukonzeption der Bäderlandschaft die Magistratsvorlage 101.16.1102 „Neubau Kombibad“ zu ergänzen. An Ziffer 2 werden folgende 2 Absätze angefügt:

Das Becken im Außenbereich soll technisch so optimiert werden, dass eine möglichst große Wasserfläche im momentanen Schwimmerbecken, auf jeden Fall mehr als die bis jetzt eingeplanten 25 Meter in der Länge bis ca. 37 Meter, erhalten bleibt. Dementsprechend soll auch eine größere Wassertiefe für dieses Becken im Außenbereich realisiert werden.

Der bisherige 10-Meter-Sprungturm sowie das dazugehörige Springerbecken als einziges Angebot dieser Art in Nordhessen sollen erhalten bleiben und für die weitere Nutzung in der Zukunft im dann bestehenden Kombibad saniert werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: CDU
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum Antrag des Magistrats betr. Neubau Kombibad, 101.16.1102, wird **abgelehnt**.

➢ Durch gemeinsamen Änderungsantrag der SPD-Fraktion und Fraktion B90/Grüne geänderter Antrag des Magistrats

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten folgenden Beschluss zu fassen:

1. Im Rahmen der Neukonzeption der Bäderlandschaft wird dem Standortvorschlag zum Neubau eines Hallenbades am Auedamm zugestimmt.

2. Dem Konzeptvorschlag zum Neubau eines Kombibades mit einem 50 m - Sportbecken (8 Bahnen), einem Lehrschwimmbecken, einer Saunaanlage, **einem Schwimmbecken mit mindestens 625 m^2 Wasserfläche als Freibad sowie des 10m-Sprungturms mit Becken wird nach Maßgabe des geänderten Raumprogramms zugestimmt.**

3. Ergänzend wird ein Familien- und Freizeitbadteil mit Großrutsche und Gastronomie realisiert. Das Gesamtbudget wird um **6,5 Mio. €** erhöht; die beantragte Landesförderung und der Nettoerlös aus der Verwertung der Immobilie Stadtbad Mitte wird zur Reduzierung des Budgets herangezogen.

4. **Bei der Umsetzung ist der Stadtverordnetenbeschluss 101.16.998 „Energieeffiziente Bäderlandschaft" zu berücksichtigen.**

5. **Bei den weiteren Planungen ist die Kinder- und Jugendbeteiligung zu berücksichtigen.**

6. **Die ÖPNV-Anbindung des Kombibades ist bedarfsgerecht zu verbessern.**

7. **Um die bisherigen NutzerInnen nicht zu verlieren, wird das Auebad 2009 geöffnet.**

8. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung des jeweiligen Beschlusses erforderlichen Maßnahmen einzuleiten und notwendige Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben."

Die Anlage ist entsprechend der Beschlussfassung zu ändern.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne
Ablehnung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: FDP, Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem durch gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne geänderten Antrag des Magistrats betr. Neubau Kombibad, 101.16.1102, wird **zugestimmt**.

10. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/46 "Auebad" (Aufstellungsbeschluss)
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1114 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Für das Gebiet des Auebades beginnend an der Schwimmbadbrücke bis zum Vereinsgelände der Wassersportvereinigung Kassel e.V. (WVC) und von der Fulda bis zur Karlsaue soll gemäß § 30 Baugesetzbuch ein Bebauungsplan aufgestellt werden.

Ziel der Planung ist es, die planungsrechtliche Grundlage für die Entwicklung des Standortes zum kombinierten Sportbad mit Frei- und Hallenschwimmbereichen zu schaffen."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne
Ablehnung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: FDP, Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/46 "Auebad" (Aufstellungsbeschluss), 101.16.1114, wird **zugestimmt**.

11. Konzept für die verkehrliche Erschließung des neuen Kombibades
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.16.1142 -

Geänderter Antrag der FDP-Fraktion

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt**, im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens für ein neues Kombibad** ein Konzept für die verkehrliche Erschließung zu erstellen. Dabei sollen insbesondere folgende Schwerpunkte beachtet werden:

a) ein neuer Fuß- und Radweg
b) eine ausreichende Straßenbreite, passend für 2 Busse nebeneinander
c) genügend Parkplätze, sowohl für PKW als auch für Busse

Die entsprechenden Kosten sind jeweils zu ermitteln.

Das Konzept und die Kostenkalkulation sind in schriftlicher Form im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr vorzustellen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: FDP, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Der geänderte Antrag der FDP-Fraktion betr. Konzept für die verkehrliche Erschließung des neuen Kombibades, 101.16.1142, wird **abgelehnt**.

➢ Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt, vor einer Standortentscheidung der Stadtverordnetenversammlung zum Hallenbadneubau ein Konzept für die verkehrliche Erschließung zu erstellen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, FDP, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne
Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Der Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG zum geänderten Antrag der FDP-Fraktion betr. Konzept für die verkehrliche Erschließung des neuen Kombibades, 101.16.1142, wird **abgelehnt**.

12. Abschluss eines Dauerleihvertrages mit dem Land Hessen über die Städtischen Kunstsammlungen
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1117 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Abschluss des beigefügten Dauerleihvertrages zwischen dem Land Hessen und der Stadt Kassel über die Städtischen Kunstsammlungen wird zugestimmt.

Stadtverordneter Kieselbach erklärt zu Protokoll, dass die CDU-Fraktion unter der Maßgabe, dass der Magistrat den Vertrag nachverhandelt um eine ausgewogene Regelung für die „Miteigentumsfälle“ zu vereinbaren, der Vorlage zustimmen wird, damit der Vertrag am 1. Januar 2009 in Kraft treten kann. (§ 5(8) und § 8(1) des Vertrages)

Oberbürgermeister Hilgen sagt eine Prüfung zu. Falls es noch eine Regelungslücke gibt, soll diese noch eingearbeitet werden. Anderenfalls könnte es so belassen werden, wie vorgesehen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Abschluss eines Dauerleihvertrages mit dem Land Hessen über die Städtischen Kunstsammlungen, 101.16.1117, wird **zugestimmt**.

Stadtverordnetenvorsteher Kaiser ruft die Tagesordnungspunkte 13 und 14 gemeinsam auf. Die Abstimmung erfolgt getrennt.

13. Gebührensatzung Stadtreiniger
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.1121 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, die im Jahresergebnis zum 31.12.2007 des Eigenbetriebs „Die Stadtreiniger" festgestellten Rücklagen in voller Höhe unverzüglich aufzulösen und entsprechend den gesetzlichen Vorgaben an die Gebührenzahler in der Stadt Kassel zurückzuzahlen. Die Rückzahlung ist spätestens bis zum 31.12.2009 abzuschließen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Gebührensatzung Stadtreiniger, 101.16.1121, wird **abgelehnt**.

14. Satzung zur Änderung der Satzung der Abfallwirtschaft im Gebiet der Stadt Kassel (Abfallwirtschafts- und -gebührensatzung) vom 05.11.2001 in der Fassung der Dritten Änderung vom 15.05.2006 (Vierte Änderung)
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1136 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage zu dieser Vorlage beigefügte Satzung zur Änderung der Satzung der Abfallwirtschaft im Gebiet der Stadt Kassel (Abfallwirtschafts- und -gebührensatzung) vom 05.11.2001 in der Fassung der Dritten Änderung vom 15.05.2006 (Vierte Änderung) in der aus der Anlage 1 zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG,
Stadtverordneter Häfner, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: CDU, FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Satzung zur Änderung der Satzung der Abfallwirtschaft im Gebiet der Stadt Kassel (Abfallwirtschafts- und -gebührensatzung) vom 05.11.2001 in der Fassung der Dritten Änderung vom 15.05.2006 (Vierte Änderung), 101.16.1136, wird **zugestimmt**.

15. Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für den Bau einer Sporthalle mit Schülermensa (Mittagstisch) und Außenanlagen am Wilhelmsgymnasium
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1152 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Für den Neubau einer Sporthalle am Wilhelmsgymnasium werden überplanmäßige Mittel von 380.000,00 € bereitgestellt. Zur Deckung dieser Mehrkosten wird bei Investitionsnummer 6500115101 (Berufsfeuerwehr, Baukosten) ein Betrag in Höhe von 380.000,00 € gesperrt."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für den Bau einer Sporthalle mit Schülermensa (Mittagstisch) und Außenanlagen am Wilhelmsgymnasium, 101.16.1152, wird **zugestimmt**.

16. Ankauf Szeemann-Archiv
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der FDP, CDU, B90/Grüne
- 101.16.1144 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

> Der Magistrat wird gebeten, die Erwerbung des für die Bedeutung der Kunstgeschichte der Moderne weltweit einzigartigen Szeemann-Archivs für die Stadt / das documenta-Archiv intensiv zu betreiben.
> Der Kaufpreis orientiert sich am in Auftrag gegebenen Wertgutachten (durch Kittelman, Ricke).
> Zum Erwerb soll die finanzielle Förderung durch die Kulturstiftungen der Länder und des Landes Hessen ebenso einbezogen werden wie die private Unterstützung (Mäzene, Firmen, Fördereinrichtungen).
> Für die räumliche Unterbringung und die personelle und sächliche Trägerschaft, die auch im Rahmen des Kooperationsvertrages mit dem Land zu klären sind, liegen Stadtverordnetenbeschlüsse und verwaltungsinterne Planungsergebnisse vor.
>
> Das Ergebnis dieses Beschlusses ist im Februar 2009 im Ausschuss für Kultur vorzustellen.

Stadtverordnete Schmidt übernimmt für die Fraktionen FDP, CDU und B90/Grüne die eingebrachten Änderungsvorschläge und ändert ihren gemeinsamen Antrag wie folgt:

- **Geänderter Gemeinsamer Antrag der Fraktionen FDP, CDU und B90/Grüne**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

> Der Magistrat wird gebeten, die Erwerbung des für die Bedeutung der Kunstgeschichte der Moderne weltweit einzigartigen Szeemann-Archivs für die Stadt / das documenta-Archiv intensiv zu betreiben.
> Der Kaufpreis orientiert sich am in Auftrag gegebenen Wertgutachten (durch Kittelman, Ricke).
> Zum Erwerb soll die finanzielle Förderung durch die Kulturstiftungen der Länder und des Landes Hessen ebenso einbezogen werden wie die private Unterstützung (Mäzene, Firmen, Fördereinrichtungen).
> Für die räumliche Unterbringung und die personelle und sächliche Trägerschaft, die auch im Rahmen des Kooperationsvertrages mit dem Land zu klären sind, liegen Stadtverordnetenbeschlüsse und verwaltungsinterne Planungsergebnisse vor.
>
> **Das Verhandlungsergebnis ist der Stadtverordnetenversammlung zwecks Beschluss vorzulegen.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem geänderten gemeinsamen Antrag der Fraktionen FDP, CDU und B90/Grüne betr. Ankauf Szeemann-Archiv, 101.16.1144, wird **zugestimmt**.

Stadtverordnete Dr. Wilde-Stockmeyer bringt für die Fraktion Kasseler Linke.ASG nachfolgenden Änderungsantrag ein:

- **Änderungsantrag Kasseler Linke.ASG**

Der Antrag wird wie folgt geändert und ergänzt:

Der Magistrat wird gebeten, die Erwerbung des für die Bedeutung der Kunstgeschichte der Moderne weltweit einzigartigen Szeemann-Archivs für die Stadt / das documenta-Archiv **zu prüfen** ~~intensiv zu betreiben~~.

Der Kaufpreis orientiert sich am in Auftrag gegebenen Wertgutachten (durch Kittelman, Ricke).

~~Zum Erwerb~~ **Für die notwendige Prüfung** soll die finanzielle Förderung durch die Kulturstiftungen der Länder und des Landes Hessen ebenso einbezogen werden wie die private Unterstützung (Mäzene, Firmen, Fördereinrichtungen).

~~Für die räumliche Unterbringung und die personelle und sächliche Trägerschaft, die auch im Rahmen des Kooperationsvertrages mit dem Land zu klären sind, liegen Stadtverordnetenbeschlüsse und verwaltungsinterne Planungsergebnisse vor.~~

Geprüft werden sollen auch
1.die personellen Folgekosten für die Aufbereitung und zur Verfügungstellung des Szeemann-Archivs

2.die räumliche Unterbringung im Rahmen eines Gesamtkonzeptes

3.die mögliche gemeinsame Trägerschaft von Stadt und Land mit ihren jeweiligen Anteilen.

Das Ergebnis dieses Beschlusses ist im Februar 2009 im Ausschuss für Kultur vorzustellen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG zum geänderten gemeinsamen Antrag der Fraktionen FDP, CDU und B90/Grüne betr. Ankauf Szeemann-Archiv, 101.16.1144, wird **abgelehnt**.

Tagesordnung II (ohne Aussprache)

17. Neuverhandlung des Vertrages (1959) zur Gründung des Brüder Grimm Museums zwischen der Stadt Kassel und der Brüder Grimm Gesellschaft für die anstehenden Zukunftsaufgaben
Antrag der Fraktion B90/Grüne
- 101.16.965 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, zu beschließen

dass der Magistrat gebeten wird,

den am 15.12.1959 unterzeichneten Vertrag zwischen der Stadt Kassel und der Brüder Grimm Gesellschaft (BGG) zur Gründung des Brüder Grimm Museums (BGM) zwecks Klärung der zukünftigen Zusammenarbeit neu zu verhandeln, mit dem Ziel, zu einer Neu-Definition der Aufgabenverteilung und -verantwortung des städtischen Museums gegenüber der Brüder Grimm Gesellschaft (als Fördergesellschaft des BGM) zu gelangen. In diese Verhandlung ist auch eine mögliche Kündigung des Vertrages einzubeziehen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: SPD, CDU
Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Der Antrag der Fraktion B90/Grüne betr. Neuverhandlung des Vertrages (1959) zur Gründung des Brüder Grimm Museums zwischen der Stadt Kassel und der Brüder Grimm Gesellschaft für die anstehenden Zukunftsaufgaben, 101.16.965, wird **abgelehnt**.

18. Gelände der ehemaligen Schießstände an der Dachsbergstraße
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.16.1048 -

Abgesetzt

19. Zukunftsfähige Schulentwicklungsplanung
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.1049 -

Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert die folgenden Punkte in die aktuelle Neuerstellung des Schulentwicklungsplans mit einzubeziehen:

1. Profile der Schulen mit ihren jeweiligen Schwerpunktsetzungen
2. Differenzierte Kriterien für die Angebote verschiedener Schulformen und Schulen, wie z. B. Erreichbarkeit, Abdeckung von Bildungsangeboten, Verpflegungsstandards, Fachraumanforderungen, Räume für selbständiges Lernen und differenzierte Förderangebote, Schulbibliotheken und Mediotheken, Bewegungs- und Spielmöglichkeiten etc.
3. Bedarf für Schulsozialarbeit

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem geänderten Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Zukunftsfähige Schulentwicklungsplanung, 101.16.1049, wird **zugestimmt**.

20. Museums- und Ausstellungskonzept für das Archivmaterial des Erbe Grimms
Antrag der Fraktion B90/Grüne
- 101.16.1082 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt, im Rahmen der Masterplanung und des Kooperationsvertrages mit dem Land Hessen zum „Erbe der Grimms" ein Museums- und Ausstellungskonzept für das Archivmaterial (Flachware) erstellen zu lassen und die damit verbundene BesucherInnenerwartungen darzustellen, das bei der Standortentscheidung (2 oder 3 Standorte) nachvollziehbar hilft.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag der Fraktion B90/Grüne betr. Museums- und Ausstellungskonzept für das Archivmaterial des Erbe Grimms, 101.16.1082, wird **zugestimmt**.

21. Feststellung des Jahresabschlusses 2007 für den Eigenbetrieb „Die Stadtreiniger Kassel" im Zusammenhang mit dem Bericht des Dipl.-Kaufmann Frank Peter, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2007
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1085 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung nimmt von dem Jahresabschluss, dem Lagebericht und der Erfolgsübersicht für das Jahr 2007 des Eigenbetriebes Die Stadtreiniger Kassel, wie sie als Anlagen beigefügt sind, Kenntnis und stellt den Jahresabschluss fest. Der Jahresverlust in Höhe von 1.047.198,75 € wird der allgemeinen Rücklage entnommen."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Feststellung des Jahresabschlusses 2007 für den Eigenbetrieb „Die Stadtreiniger Kassel“ im Zusammenhang mit dem Bericht des Dipl.-Kaufmann Frank Peter, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2007, 101.16.1085, wird **zugestimmt**.

22. Dolmetscherinnen für Frauen, die von "häuslicher Gewalt" betroffen sind
Antrag der SPD-Fraktion
- 101.16.1089 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, inwieweit sichergestellt werden kann, dass Frauen, die von „häuslicher Gewalt“ betroffen sind und die nicht über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen, dennoch die verschiedenen Hilfsangebote (z.B. FiF e.V., Frauenhaus) in Anspruch nehmen können.

Dabei ist darauf zu achten, dass bei Übersetzungen nur Frauen eingesetzt werden können.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag der SPD-Fraktion betr. Dolmetscherinnen für Frauen, die von "häuslicher Gewalt" betroffen sind, 101.16.1089, wird **zugestimmt**.

23. Eindämmung der Trinkerszene
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.1099 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, zum Schutz der Allgemeinheit und zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung mit allen zulässigen Mitteln und Maßnahmen zur Eindämmung der Trinker- und Kriminalitätsszene in der Stadt Kassel vorzugehen.
Der städtische Ordnungsdienst ist in Zusammenarbeit mit der Polizei an den bekannten Brennpunkten schwerpunktmäßig und verstärkt einzusetzen. Dies betrifft sowohl die Orte in der Innenstadt (z.B. Stern/Untere Königsstraße, Landgraf-Philipps-Platz) wie auch in den einzelnen Stadtteilen (z.B. Wesertor, Bebelplatz, Rhönplatz etc.).
In die Prüfung der geeigneten Mittel und Maßnahmen sind die Möglichkeiten einer Änderung der Kasseler Straßenordnung, eines Alkoholverbots für bestimmte Orte sowie einer Videoüberwachung einzubeziehen. Über das Ergebnis ist im Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung zu berichten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: CDU, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP, Stadtverordnete Yildirim
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Eindämmung der Trinkerszene, 101.16.1099, wird **abgelehnt**.

24. Kommunalisierung der sozialen Hilfen in Hessen
Hier: Verlängerung der diesbezüglichen Zuwendungsverträge mit freien Trägern
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1105 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung ermächtigt den Magistrat, die mit den freien Trägern abgeschlossenen Zuwendungsverträge über die Kommunalisierung der Mittel für die sozialen Hilfen in Hessen bis zum Abschluss einer neuen Rahmenvereinbarung zu verlängern."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Kommunalisierung der sozialen Hilfen in Hessen. Hier: Verlängerung der diesbezüglichen Zuwendungsverträge mit freien Trägern, 101.16.1105, wird **zugestimmt**.

25. Befahrbarkeit der Treppenstraße für Rollstuhlfahrer
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.16.1106 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt, zu prüfen, ob und wie durch bauliche Maßnahmen sichergestellt werden kann, dass der Mittelweg der Treppenstraße für Rollstuhlfahrer ohne fremde Hilfe in beide Richtungen befahrbar ist.
Das Ergebnis ist in der ersten Ausschusssitzung des Jahres 2009 vorzustellen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: FDP, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne,
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Der Antrag der FDP-Fraktion betr. Befahrbarkeit der Treppenstraße für Rollstuhlfahrer, 101.16.1106, wird **abgelehnt**.

26. Verbesserung der Kommunikation über den Ablauf von Straßenbausanierungen
Antrag der Fraktion B90/Grüne
- 101.16.1107 -

Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Magistrat wird aufgefordert, das Verfahren bei anstehenden Straßenbausanierungen transparenter zu gestalten und die Kommunikation zu den Anliegern zu verbessern. Der zeitliche Rahmen geplanter Sanierungen sowie der Kostenrahmen sollen den Anwohnern rechtzeitig dargestellt werden. Gleichzeitig sind die Anwohnerinnen und Anwohner zu informieren, wie sie bei der Planung beteiligt werden, bzw. wie sie Eingaben für die Planungen vorbringen können. Ebenso muss die Notwendigkeit der Maßnahme transparent dargestellt werden.

2. Das Entscheidungsrecht der Ortsbeiräte hinsichtlich der Umgestaltung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen gemäß §3 Nr. 6 der Geschäftsordnung für Ortsbeiräte muss eingehalten werden.

3. **Für die Verbesserung der Kommunikation sollten folgende Maßnahmen geprüft werden:**
   - **bessere Information im Rathaus und im Internet über die finanzielle Beteiligung der Bevölkerung bei Straßensanierungen**
   - **transparentere Informationen über die Notwendigkeit der Maßnahmen**
   - **die Darstellung einer Grobplanung über künftige Maßnahmen**
   - **eine deutlich frühere Beteiligung der AnwohnerInnen bei den Planungen**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag der Fraktion B90/Grüne betr. Verbesserung der Kommunikation über den Ablauf von Straßenbausanierungen, 101.16.1107, wird **zugestimmt**.

27. Städtische Kindertagesstätte (Kita) Wehlheiden, Friedenstraße 43
Hier: Übernahme der Liegenschaft und der Trägerschaft durch die AKGG gGmbH
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1109 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. „Der Betrieb der städtischen Kindertagesstätte Wehlheiden, Friedenstr. 43, wird ab dem 01. Januar 2009 auf die AKGG, Arbeitskreis Gemeindenahe Gesundheitsversorgung gemeinnützige GmbH, übertragen.

2. Mit der AKGG gGmbH ist über den Betrieb der Kindertagesstätte sowie die Nutzung des vorhandenen Gebäudes und des Geländes ein Betriebsvertrag abzuschließen.

3. Die Finanzierung einer Kiga-Gruppe und einer BG/Hort I-Gruppe erfolgt im Rahmen der im Haushalt zur Verfügung stehenden Betriebskostenzuschüsse für freie Kindertagesstätten-Träger."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Städtische Kindertagesstätte (Kita) Wehlheiden, Friedenstraße 43
Hier: Übernahme der Liegenschaft und der Trägerschaft durch die AKGG gGmbH, 101.16.1109, wird **zugestimmt**.

28. Wirtschaftsplan 2009 für den Eigenbetrieb "Kasseler Entwässerungsbetrieb"
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1111 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

den Wirtschaftsplan 2009 und das Investitionsprogramm für die Jahre 2008 bis 2012 des Eigenbetriebes „Kasseler Entwässerungsbetrieb“

und stimmt dem Beschluss über den Wirtschaftsplan „Kasseler Entwässerungsbetrieb“ für das Wirtschaftsjahr 2009 zu.

2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt vom Finanzplan des Eigenbetriebes „Kasseler Entwässerungsbetrieb“ für die Jahre 2008 bis 2012 Kenntnis.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: Kasseler Linke.ASG
Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Wirtschaftsplan 2009 für den Eigenbetrieb "Kasseler Entwässerungsbetrieb", 101.16.1111, wird **zugestimmt**.

29. Aufhebung von nicht mehr erforderlichen Aufstellungsbeschlüssen durch die Stadtverordnetenversammlung
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1112 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Aufhebung der in Anlage 2 aufgeführten Aufstellungsbeschlüsse wird zugestimmt. Aus Gründen der Rechtsklarheit ist dieser Aufhebungsbeschluss entsprechend § 1 (8) und § 2 (1) des Baugesetzbuches (BauGB) ortsüblich bekannt zu machen.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Aufhebung von nicht mehr erforderlichen Aufstellungsbeschlüssen durch die Stadtverordnetenversammlung, 101.16.1112, wird **zugestimmt**.

30. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/46 A "Ehemaliges KVG-Depot" (Offenlegungsbeschluss)
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1113 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Entwurf des Bebauungsplanes der Stadt Kassel Nr., V/46 A „Ehemaliges KVG-Depot“ und der Behandlung der Anregungen aus der Behördenbeteiligung wird zugestimmt.

Das Verfahren wird gemäß § 13 a Baugesetzbuch als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren durchgeführt.

Der Bebauungsplan wird öffentlich ausgelegt.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/46 A "Ehemaliges KVG-Depot" (Offenlegungsbeschluss), 101.16.1113, wird **zugestimmt**.

31. Brüder-Grimm-Gesellschaft
Antrag der SPD-Fraktion
- 101.16.1115 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, einem Repräsentanten der Brüder-Grimm-Gesellschaft e.V. Gelegenheit zu geben, die Gesellschaft, ihre aktuellen Vorhaben und ihre Vorstellungen über die künftige Zusammenarbeit mit der Universität Kassel und dem Brüder-Grimm-Museum vorzustellen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag der SPD-Fraktion betr. Brüder-Grimm-Gesellschaft, 101.16.1115, wird **zugestimmt**.

32. Ausbauplanung Neue Galerie
Antrag der SPD-Fraktion
- 101.16.1116 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, die Verwaltung der M.H.K. zu bitten, die Ausbaupläne für die Neue Galerie möglichst zeitnah im städtischen Kulturausschuss vorzustellen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag der SPD-Fraktion betr. Ausbauplanung Neue Galerie, 101.16.1116, wird **zugestimmt**.

33. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2008; - Liste 11/2008 -
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1125 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt gemäß § 114 g Abs. 1 HGO die in der beigefügten Liste 11/2008 enthaltene über- u. außerplanmäßige Aufwendung/Auszahlung

im Finanzhaushalt in Höhe von 150.000,00 €.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2008; - Liste 11/2008 -, 101.16.1125, wird **zugestimmt**.

34. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2008; - Liste 12/2008 -
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1126 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt gemäß § 114 g Abs. 1 HGO die in der beigefügten Liste 12/2008 enthaltenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen

im Ergebnishaushalt in Höhe von 785.670,00 €
im Finanzhaushalt in Höhe von 200.000,00 €.

Stadtverordnete Yildirim beantragt getrennte Abstimmungen über die Anlage 9.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Anlagen 1-8 des Antrages des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2008; - Liste 12/2008 -, 101.16.1126, wird **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: Stadtverordnete Yildirim
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Anlage 9 des Antrages des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2008; - Liste 12/2008 -, 101.16.1126, wird **zugestimmt**.

35. Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für den Rettungsdienst im Rettungsdienstbereich Kassel (Stadt und Landkreis Kassel)
- Rettungsdienstgebührensatzung (Leitstelle) - in der Fassung vom 14.11.2005 (Vierte Änderung)
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1135 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für den Rettungsdienst im Rettungs-dienstbereich Kassel (Stadt und Landkreis Kassel) - Rettungsdienstgebührensatzung (Leitstelle) - in der Fassung vom 14.11.2005 in der aus Anlage 2 zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung (Vierte Änderung) vorbehaltlich der Zustimmung durch den Landkreis Kassel.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: Stadtverordnete Yildirim
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für den Rettungsdienst im Rettungsdienstbereich Kassel (Stadt und Landkreis Kassel)
- Rettungsdienstgebührensatzung (Leitstelle) - in der Fassung vom 14.11.2005 (Vierte Änderung), 101.16.1135, wird **zugestimmt**.

36. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Kassel (Straßenreinigungs- und -gebührensatzung) vom 16.12.1991 in der Fassung der Zehnten Änderung vom 25.02.2008 (Elfte Änderung)
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1137 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Kassel (Straßenreinigungs- und -gebührensatzung) vom 16.12.1991 in der Fassung der Zehnten Änderung vom 25.02.2008 (Elfte Änderung) in der aus der Anlage zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung."

- **Änderungsantrag der SPD-Fraktion zum Antrag des Magistrats**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Artikel 1 der Straßenreinigungs- und –gebührensatzung (Elfte Änderung) wird wie folgt geändert:

Der 5. Spiegelstrich „- Wesertorplatz" wird gestrichen.

Der letzte Absatz erhält folgende Fassung:

„Die vorgenannten Straßen werden jeweils in die Reinigungsklasse 3 eingestuft."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: Stadtverordnete Yildirim
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Dem Änderungsantrag der SPD-Fraktion zum Antrag des Magistrats betr. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Kassel (Straßenreinigungs- und -gebührensatzung) vom 16.12.1991 in der Fassung der Zehnten Änderung vom 25.02.2008 (Elfte Änderung), 101.16.1137, wird **zugestimmt**.

- **Durch Änderungsantrag der SPD-Fraktion geänderter Antrag des Magistrats**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Kassel (Straßenreinigungs- und -gebührensatzung) vom 16.12.1991 in der Fassung der Zehnten Änderung vom 25.02.2008 (Elfte Änderung) in der aus der Anlage zu dieser Vorlage **in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 8. Dezember 2008 erarbeiteten Fassung**."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: Stadtverordnete Yildirim
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Dem durch Änderungsantrag der SPD-Fraktion geänderten Antrag des Magistrats betr. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Kassel (Straßenreinigungs- und -gebührensatzung) vom 16.12.1991 in der Fassung der Zehnten Änderung vom 25.02.2008 (Elfte Änderung), 101.16.1137, wird **zugestimmt**.

37. **Erbbaurechtsangelegenheit in der Gemarkung Wehlheiden**
Vorlage der Grundstückskommission
- 101.16.1131 -

Abgesetzt

38. **Grundstückserwerb in der Gemarkung Kassel**
Vorlage der Grundstückskommission
- 101.16.1134 -

Abgesetzt

Ende der Sitzung: 23:53 Uhr

Jürgen Kaiser
Stadtverordnetenvorsteher

Heidi Woelk
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

zur 28. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am
Montag, 08.12.2008, 16.00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

Präsidium

Jürgen Kaiser, SPD
Stadtverordnetenvorsteher

Hendrik Jordan, SPD
Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Anke Bergmann, SPD
Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin

Georg Lewandowski, CDU
Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Helga Weber, B90/Grüne
Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin

Stadtverordnete

Dr. Rabani Alekuzei, SPD
Stadtverordneter

Barbara Bogdon, SPD
Stadtverordnete

Wolfgang Decker, SPD
Stadtverordneter

Hannelore Diederich, SPD
Stadtverordnete

Dr. Manuel Eichler, SPD
Stadtverordneter — entschuldigt

Uwe Frankenberger, SPD
Fraktionsvorsitzender

Petra Friedrich, SPD
Stadtverordnete

Christian Geselle, SPD
Stadtverordneter

Dr. Rainer Hanemann, SPD
Stadtverordneter

Dipl.-Ing. Hermann Hartig , SPD
Stadtverordneter — entschuldigt —

Elfi Heusinger von Waldegge, SPD Stadtverordnete	
Dr. Bernd Hoppe, SPD Stadtverordneter	
Gabriele Jakat, SPD Stadtverordnete	
Dr. Monika Junker-John, SPD Stadtverordnete	
Ellen Lappöhn, SPD Stadtverordnete	
Peter Liebetrau, SPD Stadtverordneter	
Ernst Meil, SPD Stadtverordneter	
Manfred Merz, SPD Stadtverordneter	
Lars Ramdohr, SPD Stadtverordneter	- entschuldigt -
Heidi Reimann, SPD Stadtverordnete	
Wolfgang Rudolph, SPD Stadtverordneter	
Dr. Günther Schnell, SPD Stadtverordneter	
Elena Seewald, SPD Stadtverordnete	
Harry Völler, SPD Stadtverordneter	
Volker Zeidler, SPD Stadtverordneter	
Friedhelm Alster, CDU Stadtverordneter	
Michael Bathon, CDU Stadtverordneter	
Dr. Maik Behschad, CDU Stadtverordneter	

Bernd-Peter Doose, CDU Stadtverordneter	
Dominique Kalb, CDU Stadtverordneter	
Wolfram Kieselbach, CDU Stadtverordneter	
Stefan Kortmann, CDU Stadtverordneter	
Eva Kühne-Hörmann, CDU Fraktionsvorsitzende	
Nicola Mütterthies, CDU Stadtverordnete	
Dr. Michael von Rüden, CDU Stadtverordneter	entschuldigt
Sandra Rudolph, CDU Stadtverordnete	~~entschuldigt~~
Bodo Schild, CDU Stadtverordneter	
Lutz Schmidt, CDU Stadtverordneter	
Alfons Spitzenberg, CDU Stadtverordneter	
Waltraud Stähling-Dittmann, CDU Stadtverordnete	
Donald Strube, CDU Stadtverordneter	
Johann Thießen, CDU Stadtverordneter	
Klaus Weschbach, CDU Stadtverordneter	
Dr. Norbert Wett, CDU Stadtverordneter	
Dieter Beig, B90/Grüne Stadtverordneter	
Wolfgang Friedrich, B90/Grüne Stadtverordneter	

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, B90/Grüne Stadtverordnete	
Dr. Andreas Jürgens, B90/Grüne Stadtverordneter	
Anja Lipschik, B90/Grüne Stadtverordnete	
Heike Mattern, parteilos Stadtverordnete	
Karin Müller, B90/Grüne Fraktionsvorsitzende	
Dr. Klaus Ostermann, B90/Grüne Stadtverordneter	
Gernot Rönz, B90/Grüne Stadtverordneter	
Roswitha Rüschendorf, parteilos Stadtverordnete	
Karl Schöberl, B90/Grüne Stadtverordneter	
Kai Boeddinghaus, Kasseler Linke.ASG Stadtverordneter	
Norbert Domes, Kasseler Linke.ASG Fraktionsvorsitzender	
Renate Gaß, Kasseler Linke.ASG Stadtverordnete	
Axel Selbert, Kasseler Linke.ASG Stadtverordneter	entschuldigt
Dr. Marlis Wilde-Stockmeyer, Kasseler Linke.ASG Stadtverordnete	
Heidrun Goebel-Feußner, FDP Stadtverordnete	
André Lippert, FDP Stadtverordneter	
Frank Oberbrunner, FDP Fraktionsvorsitzender	
Gisela Schmidt, FDP Stadtverordnete	

Bernd Wolfgang Häfner, FWG
Stadtverordneter

Nuray Yildirim, AUF Kassel
Stadtverordnete

Ausländerbeirat

Kamil Saygin,
Vorsitzender des Ausländerbeirats

Magistrat

Bertram Hilgen, SPD
Oberbürgermeister

Thomas-Erik Junge, CDU
Bürgermeister — entschuldigt

Dr. Jürgen Barthel, SPD
Stadtkämmerer

Anne Janz, B90/Grüne
Stadträtin

Norbert Witte, CDU
Stadtbaurat

Rogelio Barroso, Kasseler Linke.ASG
Ehrenamtlicher Stadtrat

Brigitte Bergholter, SPD
Ehrenamtliche Stadträtin

Heinz-Gunter Drubel, FDP
Ehrenamtlicher Stadtrat

Esther Haß, SPD
Ehrenamtliche Stadträtin — entschuldigt

Bärbel Hengst, CDU
Ehrenamtliche Stadträtin — entschuldigt

Hermann Kirchberg, CDU
Ehrenamtlicher Stadtrat — entschuldigt

Anita Mahrt, CDU
Ehrenamtliche Stadträtin — entschuldigt

Annett Martin, B90/Grüne
Ehrenamtliche Stadträtin

Dirk-Ulrich Mende, SPD Ehrenamtlicher Stadtrat	entschuldigt
Hans-Jürgen Sandrock, SPD Ehrenamtlicher Stadtrat	entschuldigt
Heinz Schmidt, CDU Ehrenamtlicher Stadtrat	H. Schmidt
Richard Schramm, B90/Grüne Ehrenamtlicher Stadtrat	Schramm
Hajo Schuy, SPD Ehrenamtlicher Stadtrat	

Schriftführung

Anja Koch, Schriftführerin	A. Koch
Edith Schneider, -16-	
Heidi Woelk, Schriftführerin	H. Woelk